



# ALKOHOLISIERTER PKW-FAHRER VERSUCHT NACH VERKEHRSUNFALL ZU FLÜCHTEN

Veröffentlicht am 03.08.2020 um 11:44 von Redaktion Stodo.NEWS

**Am Samstagmittag, den 01.08.20, fuhr ein alkoholisierte PKW-Fahrer auf der Landesstraße 181 auf den Mitsubishi Outlander einer fünfköpfigen Familie auf. Zunächst versuchte der Unfallverursacher zu flüchten. Dies gelang ihm aber nicht. Die Beamten der Polizeistation Timmendorfer Strand stellten unter anderem einen Atemalkoholwert von 1,69 Promille bei dem Fahrzeugführer fest.**

Gegen 12.20 Uhr befuhr eine Familie aus Celle mit ihrem PKW die Landesstraße 181 in Hemmelsdorf in Richtung Timmendorfer Strand. Das Verkehrsaufkommen war enorm, deshalb kam der 35-jährige nur im Schrittempo voran. Plötzlich verspürte die Familie einen ordentlichen Schlag. Ein anderer PKW war von hinten ungebremst auf das Fahrzeug aufgefahren. Der in Hamburg wohnhafte Unfallverursacher versuchte nach dem Zusammenstoß zunächst, seinen Skoda Octavia zu wenden. Dies gelang ihm aufgrund der stark frequentierten Straße allerdings nicht. So lenkte der 21-jährige den Kombi auf eine angrenzende Grundstückseinfahrt. Das Geschehen wurde von einem aufmerksamen Jogger beobachtet.

Die eingetroffenen Polizeibeamten führten bei dem Delinquenten einen Atemalkoholtest durch. Dieser ergab einen vorläufigen Wert von 1,69 Promille. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet, zudem konnte der Fahrer keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen. Die strafrechtlichen Ermittlungen wurden von der Polizeistation Timmendorfer Strand eingeleitet.

Das Verursacherfahrzeug verblieb zunächst an Ort und Stelle, da auch keiner der vier weiteren Insassen in der Lage war, den PKW weiter zu führen.

Die Familie aus Celle konnte ihren Tagesausflug unverletzt fortsetzen.

Die Höhe des Unfallschadens beider Fahrzeuge wird auf zirka 3000 Euro geschätzt.

Aussender: Polizeidirektion Lübeck